

Umfrage Notfallsanitäter/in Prüfende 2021

1. Mein Geschlecht...

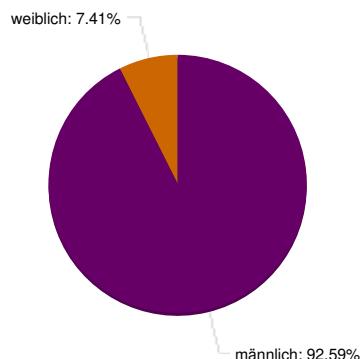
Anzahl Teilnehmer: 81

75 (92.6%): männlich

6 (7.4%): weiblich

- (0.0%): ohne Angabe

- (0.0%): divers



2. Mein Lebensalter in Jahren ist...

*

Anzahl Teilnehmer: 85

- (0.0%): jünger als 18

1 (1.2%): zwischen 18 und 20

16 (18.8%): zwischen 21 und 30

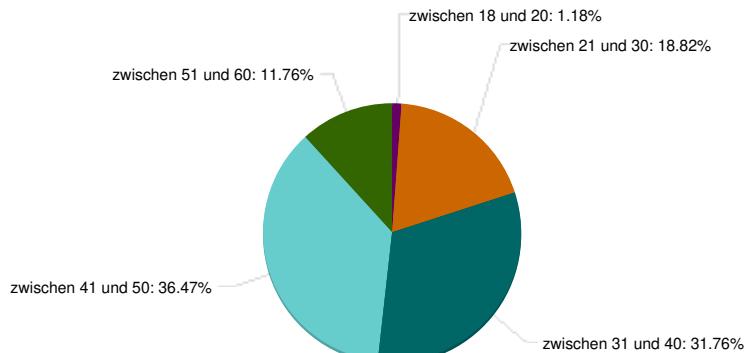
27 (31.8%): zwischen 31 und 40

31 (36.5%): zwischen 41 und 50

10 (11.8%): zwischen 51 und 60

- (0.0%): zwischen 61 und 67

- (0.0%): über 67



3. Das Bundesland in dem ich Prüfungen durchföhre ist...

*

Anzahl Teilnehmer: 85

6 (7.1%): Baden-Württemberg

13 (15.3%): Bayern

1 (1.2%): Berlin

1 (1.2%): Brandenburg

1 (1.2%): Hamburg

10 (11.8%): Hessen

1 (1.2%): Mecklenburg-Vorpommern

13 (15.3%): Niedersachsen

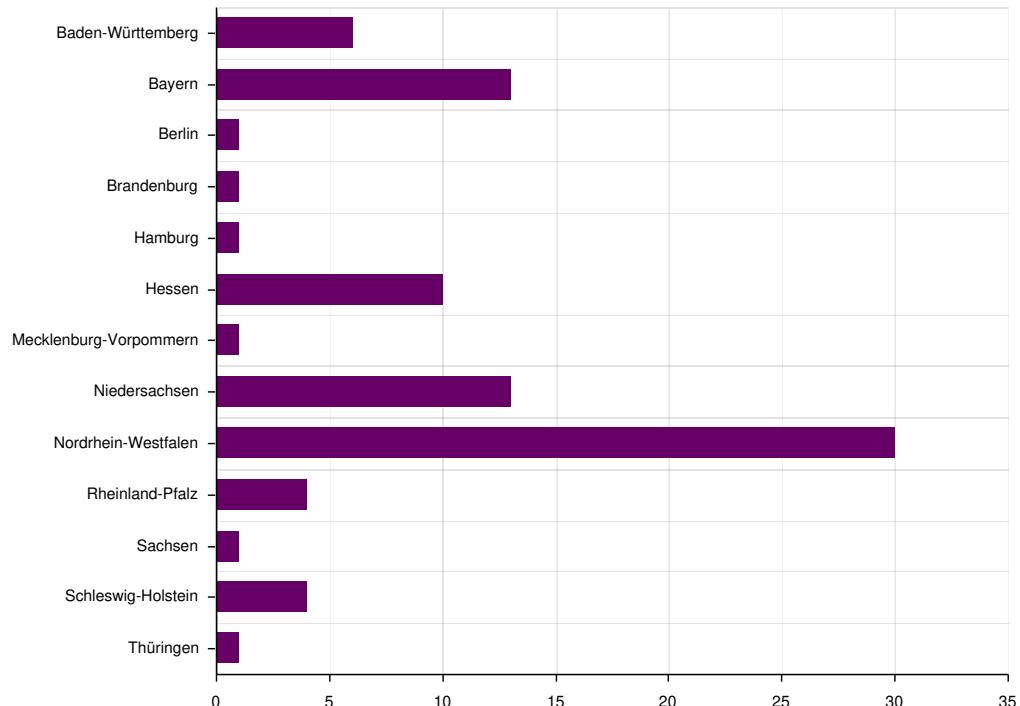
30 (35.3%): Nordrhein-Westfalen

4 (4.7%): Rheinland-Pfalz

1 (1.2%): Sachsen

4 (4.7%): Schleswig-Holstein

1 (1.2%): Thüringen



4. Meine Beschäftigungszeit als Prüfer/in beträgt...

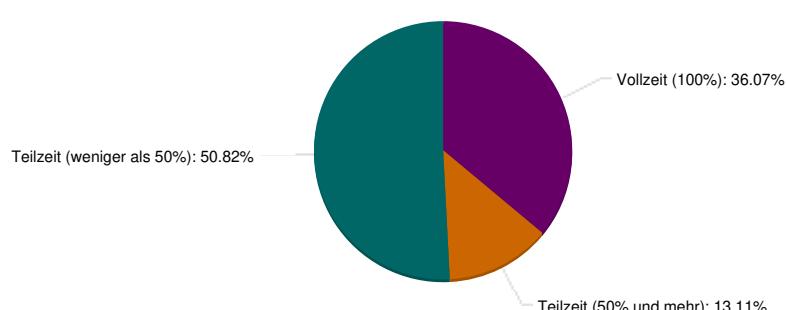
*

Anzahl Teilnehmer: 61

22 (36.1%): Vollzeit (100%)

8 (13.1%): Teilzeit (50% und mehr)

31 (50.8%): Teilzeit (weniger als 50%)

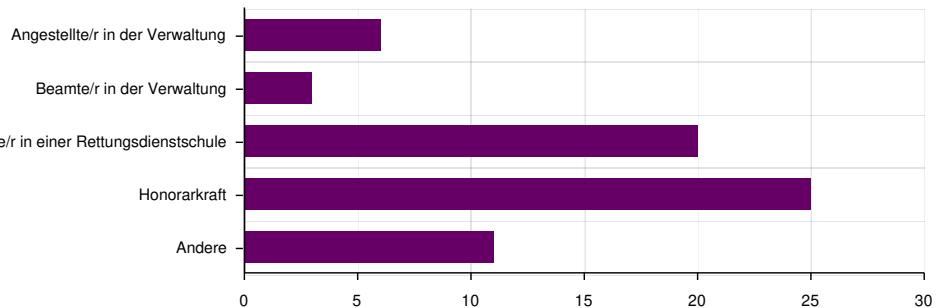


5. Mein Beschäftigungsverhältnis ist...

*

Anzahl Teilnehmer: 61

6 (9.8%): Angestellte/r in der Verwaltung



3 (4.9%): Beamte/r in der Verwaltung

20 (32.8%): Angestellte/r in einer Rettungsdienstschule

25 (41.0%): Honorarkraft

11 (18.0%): Andere

Antwort(en) aus dem Zusatzfeld:

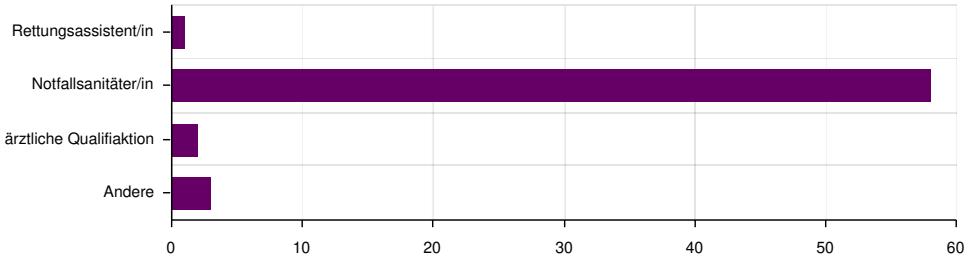
- Schulleiter einer Berufsfachschule für Notfallsanitäter
- Beamter
- Beisitzer
- Beamter
- Praxisanleiter
- Praxisanleiter als Mitglied des Prüfungsausschusses
- Praxisanleiter im Rettungsdienst
- Praxisanleiter
- Gestellt als Pal für die Landesschule
- Beamter in einer Berufsfachschule einer BF
- Praxisanleiter

6. Meine höchste medizinische Qualifikation ist...

*

Anzahl Teilnehmer: 61

- (0.0%): keine medizinische Qualifikation



1 (1.6%): Rettungsassistent/in

58 (95.1%): Notfallsanitäter/in

2 (3.3%): (Not-) ärztliche Qualifikation

3 (4.9%): Andere

Antwort(en) aus dem Zusatzfeld:

- Fachkrankenpflegee
- Heilpraktikerin
- Heilpraktiker

7. Meine höchste pädagogische Qualifikation ist...

*

Anzahl Teilnehmer: 61

3 (4.9%): keine
pädagogische Qualifikation

keine pädagogische Qualifikation

7 (11.5%):
Lehrrettungsassistent/in

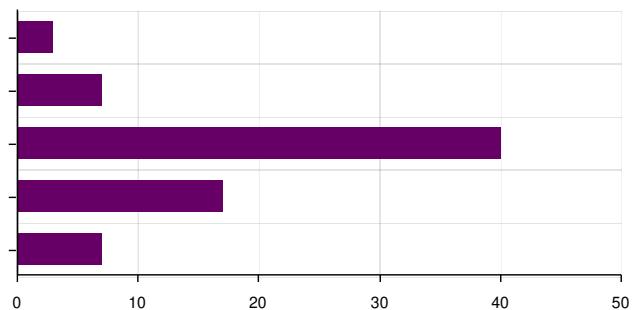
Lehrrettungsassistent/in

Praxisanleitende Notfallsanitäter/in

40 (65.6%): Praxisanleitende
Notfallsanitäter/in

Bildungswissenschaftler/in, Pädagoge/in, Erziehung...

Andere



17 (27.9%):
Bildungswissenschaftler/in,
Pädagoge/in,
Erziehungswissenschaftler/in

7 (11.5%): Andere

Antwort(en) aus dem
Zusatzfeld:

- Diplom Medizinpädagoge
- Lehrer für
Gesundheitsfachberufe
- Sozialpfleger
- Berufspädagoge für
Gesundheitsberufe
- Berufsschullehrer für Berufe
im Bereich Gesundheit und
Pflege
- NLP Practitioner
- Lehrer für
Gesundheitsfachberufe

8. Meine Tätigkeit als Prüfer/in beträgt...

*

Anzahl Teilnehmer: 62

12 (19.4%): weniger als 1 Jahr

25 (40.3%): zwischen 1 und weniger als 5 Jahren

16 (25.8%): zwischen 5 und weniger als 10 Jahren

6 (9.7%): zwischen 10 und weniger als 15 Jahren

1 (1.6%): zwischen 15 und weniger als 20 Jahren

1 (1.6%): zwischen 20 und weniger als 25 Jahren

- (0.0%): zwischen 25 und weniger als 30 Jahren

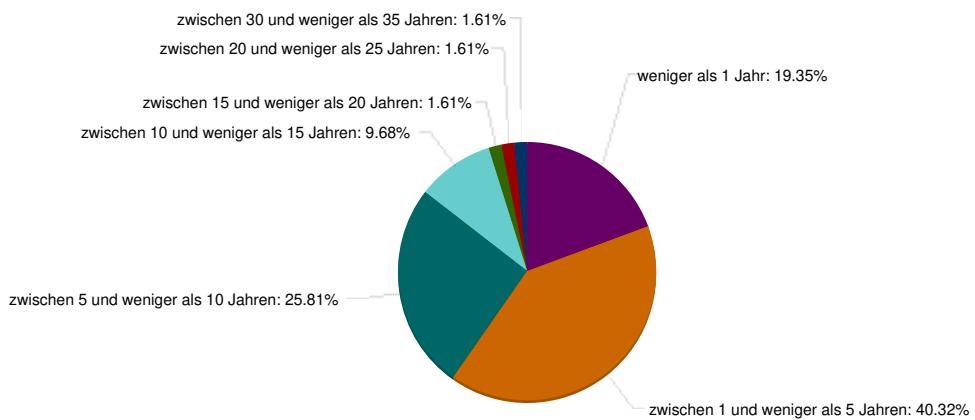
1 (1.6%): zwischen 30 und weniger als 35 Jahren

- (0.0%): zwischen 35 und weniger als 40 Jahren

- (0.0%): zwischen 40 und weniger als 45 Jahren

- (0.0%): zwischen 45 und weniger als 50 Jahren

- (0.0%): mehr als 50 Jahre



9. Die Anzahl meiner Prüfungen ist...

*

Anzahl Teilnehmer: 61

	Anzahl	
	Σ	$\bar{\varnothing}$
Ergänzungsprüfungen	1.392,00	22,82
Vollprüfungen	1.192,00	19,54

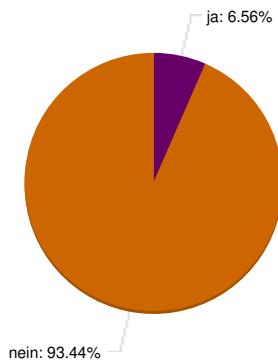
10. Ich bin als Vorsitz einer Prüfungskommission eingesetzt...

*

Anzahl Teilnehmer: 61

4 (6.6%): ja

57 (93.4%): nein



11. Die Ergänzungsprüfung empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 58

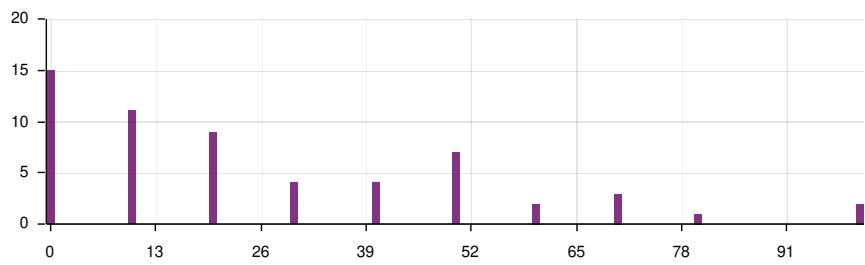
0 = fair

100 = unfair

Arithmetisches Mittel: 26,38

Mittlere absolute Abweichung: 21,84

Standardabweichung: 26,54



12. Den Schwierigkeitsgrad der Ergänzungsprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 58

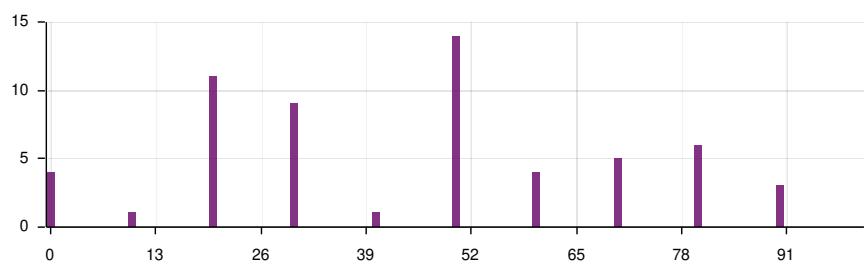
0 = leicht

100 = schwierig

Arithmetisches Mittel: 44,48

Mittlere absolute Abweichung: 21,26

Standardabweichung: 25,14



13. Den zeitlichen Rahmen der Ergänzungsprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 58

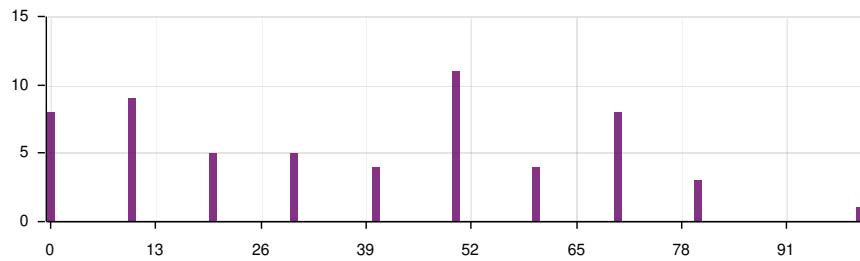
0 = ausreichend

100 = nicht ausreichend

Arithmetisches Mittel: 37,76

Mittlere absolute Abweichung: 23,43

Standardabweichung: 26,95



14. Die inhaltliche Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 58

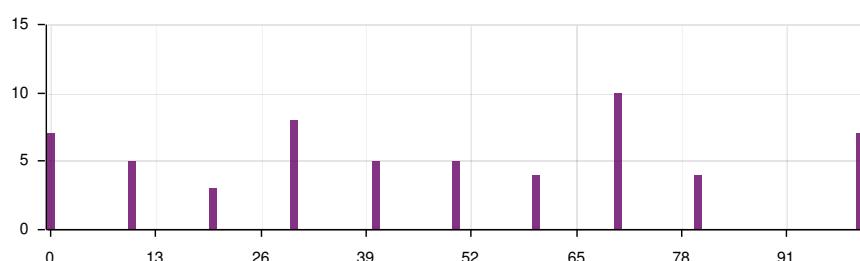
0 = ausreichend

100 = nicht ausreichend

Arithmetisches Mittel: 47,59

Mittlere absolute Abweichung: 26,98

Standardabweichung: 31,64



15. Die methodische Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 58

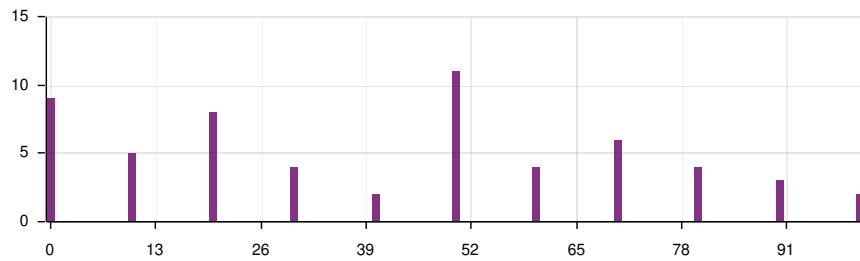
0 = ausreichend

100 = nicht ausreichend

Arithmetisches Mittel: 41,55

Mittlere absolute Abweichung: 25,98

Standardabweichung: 30,08



16. Meine Anmerkungen zur Vorbereitung und Durchführung der Ergänzungsprüfungen...

Anzahl Teilnehmer: 11

- Die Angaben sind für den 80 UE Lehrgang
- Sie wird den geforderten Prüfungsinhalten nicht gerecht. Der Schwerpunkt wird zu sehr auf Medizin gelegt. Recht, Kommunikation gehen nehmen in den EPs einen hohen Stellenwert ein. Dementsprechend wird auch viel Zeit in den Vorbereitungskursen darauf verwendet. Allerdings benötigen die TN einen Paradigmenwechsel (eine Art Brainwashkurs) und viel mehr spezielle Notfallmedizin. Es werden NotSan mit viel Halbwissen und wenig Rechtssicherheit auf die Straßen geschickt, was nicht an der Rechtslage liegt.
- M.E. fehlt eine schriftliche Prüfung bzw. ein angemessener Nachweis medizinischer und pharmakologischer Kenntnisse. Ich bemerke bei ergänzend Geprüften im Anschluss an die Prüfung ein sorgloses Verhalten und fehlendes Verantwortungsbewusstsein für kritische Patienten bzw Wirkung von Medikamenten. Das Gefühl, keinen Notarzt mehr zu benötigen ist weit verbreitet
- Diese Fragen sind undeutlich. Durch die unterschiedlichen Vorbereitungslehrgänge (960Std., 480Std, 80Std...etc.) können Fragen zu inhaltlicher/methodischer Vorbereitung nicht eindeutig beantwortet werden! Auch ist die Schwierigkeit abhängig vom Vorbereigungsumfang...
- Bücher lesen. Kompetenzen von Kollegen mitnehmen
- Alt Assistenten wenig Std obwohl sie nie ein staatsexamen hatten
Neue rettass mit staatsexamen teils 960 Std weil sie nicht sls rettass angestellt waren
- Habe ich nur als Teilnehmer erlebt.
- Viel Eigenstudium im Vorfeld nötig. Mindestens 6 Monate Vorbereitungszeit
- Viele Ergänzungsprüfungen war nur ein durchwinken mit viel Augen zudrücken.
- Zu wenig Praxistraining zuviel Theorie
- Ich habe ausschließlich Erfahrungen mit Feuerwehrbeamten in dem Kontext. Von den ca. 120 EP 1 Prüflingen waren vielleicht 10 ausreichend erfahren und theoretisch vorgebildet, um mit 120 Stunden Vorbereitung, die Prüfung bestehen zu können. Zudem wird erwartet, dass man ausschließlich Medizin schult. Die "Softskills" werden von den Teilnehmenden nicht ausreichend toleriert und gelernt.

17. Die Vollprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 54

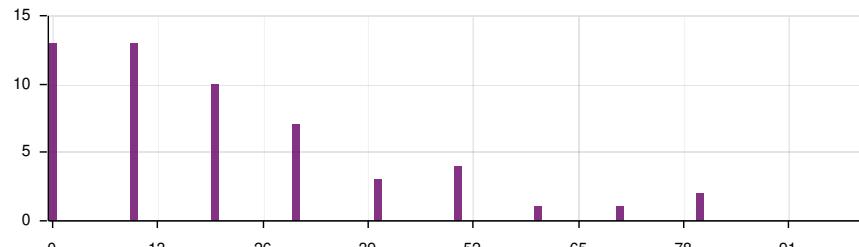
0 = fair

100 = unfair

Arithmetisches Mittel: 21,30

Mittlere absolute Abweichung: 16,17

Standardabweichung: 20,93



18. Den Schwierigkeitsgrad der Vollprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 54

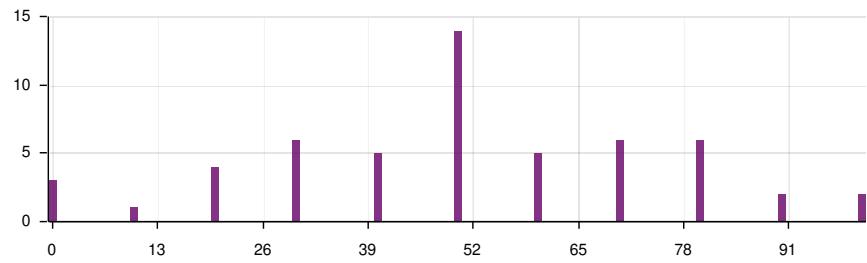
0 = leicht

100 = schwierig

Arithmetisches Mittel: 50,93

Mittlere absolute Abweichung: 18,91

Standardabweichung: 24,59



19. Den zeitlichen Rahmen der Vollprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 54

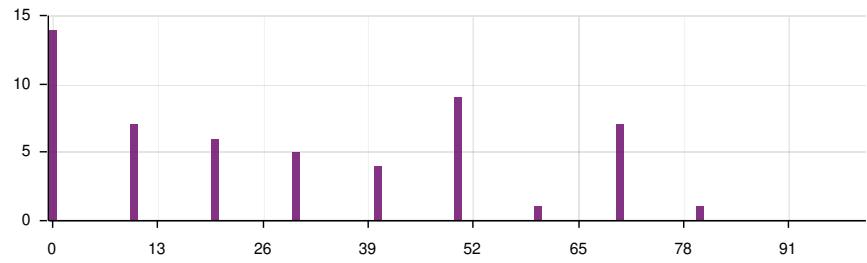
0 = ausreichend

100 = nicht ausreichend

Arithmetisches Mittel: 29,26

Mittlere absolute Abweichung: 22,22

Standardabweichung: 25,54



20. Die inhaltliche Vorbereitung auf die Vollprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 54

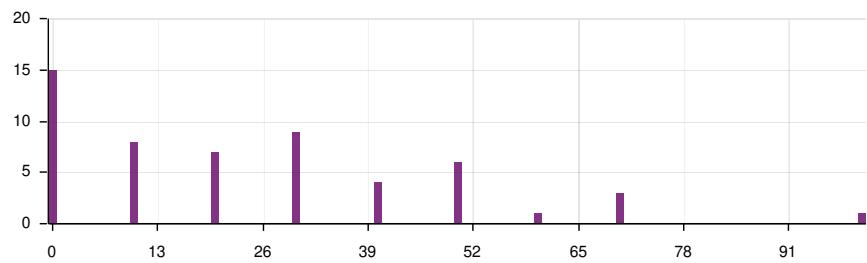
0 = ausreichend

100 = nicht ausreichend

Arithmetisches Mittel: 24,44

Mittlere absolute Abweichung: 19,01

Standardabweichung: 23,45



21. Die methodische Vorbereitung auf die Vollprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 54

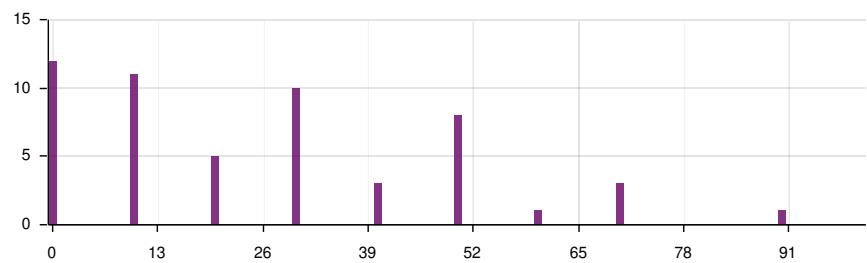
0 = ausreichend

100 = nicht ausreichend

Arithmetisches Mittel: 25,74

Mittlere absolute Abweichung: 18,92

Standardabweichung: 22,79



22. Meine Anmerkungen zur Vorbereitung und Durchführung der Vollprüfung...

Anzahl Teilnehmer: 6

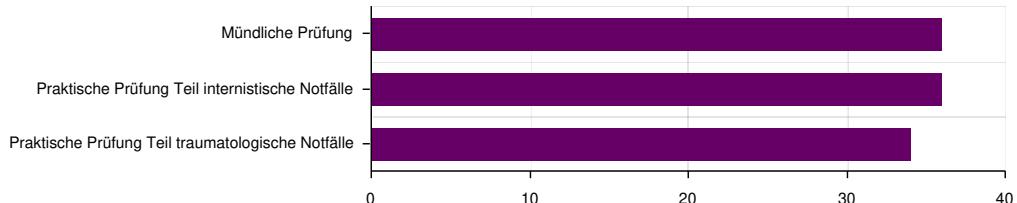
- In 3 Jahren sollte eine Lehrkraft die SuS auf die Vollprüfung vorbereiten können. Problematisch finde ich die Ausbildungen auf den Wachen. Dort wird häufig nicht zielgerichtet ausgebildet.
- Zuvor angemerkte Punkte gelte ebenfalls für die Vollprüfung.
- Viel zu hohe Durchfallquote in einem 3 jährigen Ausbildungsberuf
Da stimmt was nicht
- Qualität ist sehr abhängig von der jeweiligen Bildungseinrichtung
- Zu wenig Anatomie und Physiologie, zu wenig Differentialdiagnosen.
Die Fallbeispiele fallen vom Schwierigkeitsgrad leider sehr unterschiedlich aus. Das ist unfair. Hier bestanden Schüler mit leichten Beispielen, die ein schwereres sicher nicht geschafft hätten.
- Die Notengebung ist unfair, da nicht vergleichbar. Weder die PrAI der Wachen, noch die Ärzte, selbst die Pädagogen vergeben teils extrem subjektive Noten. Zudem habe ich noch nicht eine Prüfung mitgemacht, die gesetzeskonform besetzt war.

23. Nicht bestanden wurden die Ergänzungsprüfungen in den Prüfungsteilen...

Anzahl Teilnehmer: 43

36 (83.7%): Mündliche Prüfung

36 (83.7%): Praktische Prüfung Teil internistische Notfälle



34 (79.1%): Praktische Prüfung Teil traumatologische Notfälle

24. Nicht bestanden wurden die Vollprüfungen in den Prüfungsteilen...

Anzahl Teilnehmer: 42

8 (19.0%): Schriftliche Prüfung Teil 1

12 (28.6%): Schriftliche Prüfung Teil 2

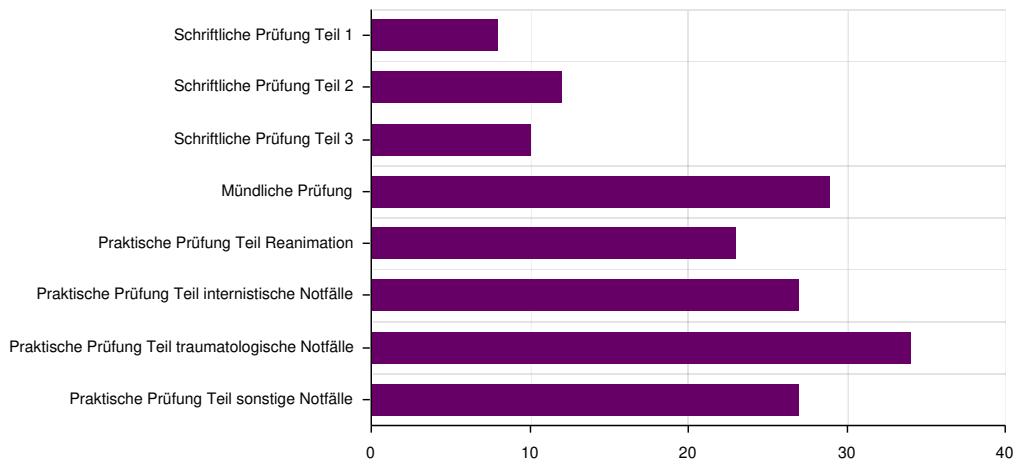
10 (23.8%): Schriftliche Prüfung Teil 3

29 (69.0%): Mündliche Prüfung

23 (54.8%): Praktische Prüfung Teil Reanimation

27 (64.3%): Praktische Prüfung Teil internistische Notfälle

34 (81.0%): Praktische Prüfung Teil traumatologische Notfälle



27 (64.3%): Praktische Prüfung Teil sonstige Notfälle

25. Welche Gründe haben Ihrer Meinung nach zum Nichtbestehen von Prüfungen geführt?

Anzahl Teilnehmer: 22

- Defizite in den Grundlagen wie z.B. stab. Seitenlage, lebensrettende Sofortmaßnahmen, etc. sowie in ruhigem, überlegten und orientiertem Vorgehen.
- Unzureichende Zeit für die Vorbereitung.
 - Nicht ernst nehmen der Prüfung.
 - Eigenüberschätzung.
- Die Prüflinge denken zu sehr in Schubladen, wobei gerade in der Notfallmedizin Flexibilität gefragt ist.
- Individuelle Schwächen der einzelnen SuS.
- Bei einigen Prüflingen eine gewisse Sorglosigkeit in der Vorbereitung
 - Bei anderen übermäßige Nervosität
- Auch diese Fragen sind undeutlich gestellt. Meinen Sie lediglich den von mir geprüften Teil oder in der gesamten Prüfung?
 - Generell ist in fast jeden Prüfungsteil schonmal jemand durchgefallen...
- Ungenügendes Theorie-Praxis-Trasferwissen
- Unsicherheit und Selbstüberschätzung
- Mangelnde Vorbereitung. Auf die leichte Schulter genommen.
- Unterschiedliche Sichtweise Prüfer
- Prüfling hat zu sehr Wert darauf gelegt, was die PK sehen möchte. Gleichzeitig können gelegentlich durchgeführte Maßnahmen nicht begründet werden. Dabei ist es förderlich, wenn der Prüfling den Fokus auf das Szenario hat und seine Maßnahmen begründen kann, sodass es für prüfende nachvollziehbar ist.
- Gravierende fachliche Mängel
- Fixierungsfehler
 - Es gab bislang keinen von mir geprüften Azubi, der nicht bestanden hätte.
- Unklare Fragestellungen. Ausweichende Antworten der Prüflinge.
- Fehlende Sicherheit, fehlende fachliche Kompetenz, Übermut
- Mangelnde eigenreflexion
- Aufregung
- Kein strukturiertes Arbeiten und Übersehen oder Nichterhebung wichtiger Werte.
 - Falsche vorzeitige Diagnosestellung ohne weiteres Reassessment.
 - Nicht Durchführen von Basics wie Sauerstoffgabe, Wärmeerhalt, usw
- Unterschiedliches Mindset zwischen Prüflingen und Prüfung, gelegentlich Prüfungsangst, nur selten fehlende fachliche Eignung.
- Mangelndes Training / zu wenig Eigeninitiative der Prüflinge. Es gibt einfach Schüler -innen , die aus verschiedenen Gründen nicht für den Beruf geeignet sind. Mangelhaftes Verständnis für komplexe Situationen führt dann zum Durchfallen.
- Mangelnde Vorbereitung, Nichteinhaltung der Algorithmen und dadurch umstrukturiertes Arbeiten

26. Nach absolviert Prüfung erlebe ich
die/der/das...

Anzahl Teilnehmer: 41

	eher										\emptyset	\pm	G	
	mehr (1)	eher mehr (2)	gleich (3)	weniger (4)	weniger (5)	Σ	%	Σ	%	Σ	%			
Fachwissen	8x 20,00	16x 40,00	11x 27,50	4x 10,00	1x 2,50	2,35	1,00	75%						
Struktur	12x 30,00	15x 37,50	9x 22,50	3x 7,50	1x 2,50	2,15	1,03	73%						
Verantwortung	14x 35,00	12x 30,00	11x 27,50	3x 7,50	-	-	2,07	0,97	71%					
Können	8x 20,00	13x 32,50	18x 45,00	-	-	1x 2,50	2,32	0,89	70%					
Pflichtgefühl	9x 22,50	11x 27,50	13x 32,50	7x 17,50	-	-	2,45	1,04	61%					
Sorgfalt	5x 12,50	11x 27,50	20x 50,00	3x 7,50	1x 2,50	2,60	0,90	66%						
Ansehen	9x 22,50	10x 25,00	18x 45,00	2x 5,00	1x 2,50	2,40	0,98	51%						
Ich verstehe die Frage nich...	-	-	-	1x 100,00	-	-	-	-	3,00	0,00	100%			
T	-	-	-	1x 100,00	-	-	-	-	3,00	0,00	67%			
Keine	-	-	-	2x 100,00	-	-	-	-	3,00	0,00	50%			
Fühlen sich teilweise zu si...	-	-	1x 100,00	-	-	-	-	-	2,00	0,00	33%			
Arroganz	1x 100,00	-	-	-	-	-	-	-	1,00	0,00	67%			
Kritikfähigkeit	-	-	-	-	1x 100,00	-	-	-	4,00	0,00	100%			
/	-	-	-	1x 100,00	-	-	-	-	3,00	0,00	33%			

